

## PROJEKT 4

# Erneuerung des Angebots VerticAlp Emosson zur Steigerung der Attraktivität

## PROJEKT BESCHREIB

### Kontinuierliche Modernisierung der Transportanlagen und neue Impulse durch die Schaffung eines Ausstellungs Bereichs

Mit den Anlagen von VerticAlp Emosson können die Besucherinnen und Besucher die Schweizer Alpen in **drei eindrucksvollen Etappen** erleben. Die Reise beginnt mit der **Standseilbahn von Le Châtelard**, die mit einer maximalen Steigung von 87 Prozent zu den steilsten der Welt gehört und die Passagiere bis zum Bahnhof Les Montuieres auf 1825 Metern Höhe befördert. Unterwegs bietet sich diesen eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Alpenlandschaft. Weiter geht es mit dem **Panoramazug**, der sich an der Bergflanke entlangschlingelt und einen spektakulären Blick auf das Mont-Blanc-Massiv und die Bouqui-Schlucht gewährt. Schliesslich bringt die Kabinenbahn **Minifunic** die Gäste auf 1965 Meter Höhe, zum grossen Platz oberhalb der Emosson-Staumauer.

Es wurden – und werden nach wie vor – **beträchtliche Investitionen** getätigt, damit diese wichtigen Anlagen den **Sicherheitsstandards** entsprechen und auch in den kommenden 20 Jahren ein **Highlight für die Touristinnen und Touristen** bleiben. Die Standseilbahn wurde zwischen 2014 und 2015 renoviert und modernisiert. Die Wagen des Panoramazuges stammen aus vergangener Zeit, doch müssen die Lokomotiven ersetzt werden. Die Kosten dafür würden sich auf rund 500 000 Franken belaufen. Die entsprechenden



Unterlagen wurden bereits vorbereitet, um die Bestellung angesichts einer Lieferzeit von 8 bis 10 Monaten so rasch wie möglich aufzugeben. Beim Minifunic wiederum, das Anfang der 1990er-Jahre gebaut wurde, muss die elektrische Steuerung erneuert werden. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Elektronik stark weiterentwickelt, wodurch es zunehmend schwieriger wird, Ersatzteile für die bestehende Steuerung zu beschaffen. Je nach gewählter Lösung wird die Investition voraussichtlich zwischen 300 000 und 450 000 Franken betragen.

Ebenfalls geprüft wird die Umsetzung eines ehrgeizigen Projektes, das sowohl diese Anlagen als auch das gesamte regionale Erbe im Eisenbahn- und Wasserkraftsektor ins Szene setzt. Geplant ist eine **Dauerausstellung**, die sich auf halber Strecke, **beim Bahnhof Les Montuieres**, befinden würde. Thema soll die Bedeutung der **Transportanlagen** in der Geschichte der Region – zwischen Châtelard und Barberine (heute VerticAlp Emosson) – sein, und zwar mit Blick auf die **Entwicklung der Wasserkraft** in Finhaut.

Die Ausstellung wird eine **immersive Erfahrung** im Herzen dieses Alpentals bieten, das durch sein aussergewöhnliches historisches Erbe besticht. Durch das Kombinieren von geschichtlichen Inhalten mit interaktiven Elementen wird der Besuch zu einem **unterhaltsamen und lehrreichen Erlebnis** werden. Der Bereich ist so gestaltet, dass er Gäste jeden Alters auf verschiedene Weise anspricht. Ein **Zugsimulator** soll zudem speziell die Jüngeren begeistern. Die diesbezüglichen Investitionen werden auf 250 000 Franken geschätzt.

## DIE VORZÜGE

### Eine beliebte Touristenattraktion, das Engagement anderer Akteure und das Ausnützen saisonaler Unterschiede im Tal

- VerticAlp Emosson ist ein weithin **bekanntes Ausflugsziel**, das jedes Jahr mehr als 40 000 Gäste anlockt.
- Das von der Gemeinde Finhaut als Mehrheitsaktionärin getragene Projekt ist Teil der Bestrebungen, ein **nachhaltiges Tourismusangebot** zu schaffen. Das «Maison du Tourisme de Finhaut» unterstützt und führt Vorhaben in diesem Sinne durch.
- VerticAlp trägt zur **Förderung des Langsamverkehrs im ganzen Tal** bei, indem es eine Alternative zum motorisierten Zugang zu Emosson bietet.
- Seit 2024 verfügt VerticAlp Emosson über einen neuen Trumpf: die VerticAlp Vallée du Trient SA. Diese neue Betriebsgesellschaft vereint VerticAlp Emosson und TéléMarécottes und arbeitet auf einen **effizienten Betrieb** der beiden Standorte in Salvan (Skifahren) und Finhaut (Bergfahrt zur Staumauer) hin. Dabei soll das Potenzial ihrer ähnlichen Zielgruppen und der **saisonalen Komplementarität** optimal genutzt werden, etwa indem das Personal an beiden Orten und über das ganze Jahr hinweg eingesetzt wird.
- Der Ausstellungsbereich würde dafür sorgen, dass **Gäste länger vor Ort bleiben** und das Konsumpotenzial steigt (Restaurant, Shop, allenfalls Hotel usw.). Dadurch liesse sich die lokale Wirtschaft ankurbeln und bei den Besuchenden die Lust wecken, noch weitere Schätze im Tal zu entdecken.

#### Kontakt

Cédric Revaz  
Gemeinderat in Finhaut  
T. 027 768 12 10  
cedric.revaz@finhaut.ch  
www.verticalp-emosson.ch



## WARUM SOLLTEN SIE DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN?

### Ein realistisches, nachhaltiges und stimmiges Vorhaben, das für neuen Schwung sorgt

- Die **betrieblichen Einnahmen** von VerticAlp Emosson decken zwar die Betriebskosten, **reichen aber zur Finanzierung der oben genannten Investitionen nicht aus**.
- VerticAlp Emosson verfügt über enormes Potenzial, das bereits weitgehend ausgeschöpft wird. Um allerdings langfristig ein touristisches Angebot im Trient-Tal bereitzustellen, muss seine **Weiterentwicklung** gewährleistet werden. Die Modernisierung der Anlagen ist ein Aspekt. Die Schaffung einer Ausstellung würde jedoch neue Zielgruppen mit einem Interesse an Geschichte und Kulturerbe anlocken und gleichzeitig auch mehr Familien ansprechen.
- Dieses Angebot entspricht vollständig der Vision, einen **nachhaltigen Tourismus** und eine **sanfte Mobilität** im Trient-Tal zu fördern.

